

# SWARCO Indusferica Talent Award 2024/25: Innovation im Fokus

## Eine zukunftsweisende Idee für die Solarindustrie

Mit dem SWARCO Indusferica Talent Award (SITA) 2024/25 wurde erstmals ein Wettbewerb ins Leben gerufen, der innovative Ideen und zukunftsweisende Projekte auszeichnet. Der SITA richtet sich an Nachwuchstalente, die mit ihren Konzepten die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Glasperlen neu denken und weiterentwickeln.

### Effizienzsteigerung durch reflektierende Glasperlen

**Amstetten, März 2025** – Die erste Preisträgerin des SITA 2024/25 ist Cornelia Marchfelder. Sie präsentierte ein Konzept, welches auf den gezielten Einsatz reflektierender Glasperlen in Untergrundbeschichtungen setzt, um die Effizienz bifazialer Photovoltaik-Anlagen erheblich zu steigern. Diese Module gewinnen nicht nur Energie aus direkter Sonneneinstrahlung, sondern auch aus reflektiertem Licht auf der Modulrückseite – ein bislang ungenutztes Potenzial, das Marchfelder nun erschließt.

Durch die Einbindung von Glasperlen, die bis zu 95 % des Lichts reflektieren, wird die rückseitige Lichtausbeute maximiert. Das bedeutet eine mögliche Ertragssteigerung von bis zu 30 % im Vergleich zu herkömmlichen PV-Modulen. Gleichzeitig schützen die widerstandsfähigen Glasperlen die Beschichtungen vor mechanischem Verschleiß und UV-Strahlung. In einer Zeit, in der nachhaltige Energiegewinnung immer wichtiger wird, könnte dieser Ansatz die Zukunft der Solarindustrie nachhaltig prägen.

### Stimmen aus der Unternehmensführung

Thomas Auinger, Head of Indusferica, zeigt sich beeindruckt: „Diese Einreichung ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Glasperlen als Material Grenzen verschieben und innovative Lösungen für nachhaltige Technologien ermöglichen.“ Auch Peter Tomazic, Vice President Road Marking Systems Region Europe, betont die Relevanz der prämierten Idee: „Der Ansatz verbindet die Stärken unserer Glasperlen mit den Anforderungen moderner Solartechnologie und schafft so einen echten Mehrwert für unsere Kunden.“

Mit dem SITA möchte SWARCO Indusferica künftig jährlich Pioniere und kreative Köpfe auszeichnen, die mit innovativen Ansätzen zur Weiterentwicklung von Glasperlen-Technologien beitragen. Der Erfolg von Cornelia Marchfelder zeigt, wie groß das Innovationspotenzial in diesem Bereich ist – und dass SWARCO Indusferica bereit ist, neue Wege zu beschreiten.

### Über SWARCO Indusferica

SWARCO Indusferica ist Teil der internationalen SWARCO Gruppe und macht die universellen Vorteile der Glasperle für industrielle Spezialanwendungen nutzbar. Was 1969 mit kleinen Reflexglasperlen für Straßenmarkierungen begann, hat sich bis heute zu einem der weltweit führenden Hersteller von Mikroglasperlen mit Produktionsstätten in Europa und in den USA entwickelt. Mikroglasperlen dienen als hochwertiger Füllstoff bei Industrieanwendungen und als Strahlmittel für Oberflächenbehandlungen. In der Verkehrstechnik reflektieren die im Markierungsmaterial eingebetteten Mikroglasperlen das Scheinwerferlicht und halten damit Straßenmarkierungen sichtbar. Besonders bei Nacht wird dadurch die Verkehrssicherheit erhöht.

Weitere Informationen unter:

<https://www.swarco.com/de/loesungen/indusferica>

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**SWARCO Indusferica**

Lisa Steinegger

Marketing Specialist

Tel.: +43 664 889 997 57

E-Mail: [lisa.steinegger@swarco.com](mailto:lisa.steinegger@swarco.com)

Bild:



Im Zeichen der Innovation (v.l.n.r.): Lisa Steinegger (Marketing Specialist, SWARCO Indusferica), SITA-Preisträgerin Cornelia Marchfelder und Peter Tomazic (Vice President Road Marking Systems Region Europe) bei der Preisübergabe des ersten SITA 2024/25.